Thema: Zusammenhang zwischen künstlerischem Schaffen und Biografie verstehen.

Aufgabe: Klasse 9b (Musik)

Setze dich mit dem jeweiligen Text der Lieder (Der Weg / Tears in Heaven) auseinander. Höre dir auch die Musik an (z.B. auf Youtube). Beide Lieder waren sehr erfolgreich. Was könnte die Menschen daran fasziniert haben? Fasse deine Ergebnisse schriftlich zusammen (mind. ½ DIN A4 Seite).

Info zu Lied 1

Mit dem Tod seines Bruders Wilhelm am 1. November 1998 und seiner Frau Anna am 5. November 1998 trafen Grönemeyer zwei schwere Schicksalsschläge. Grönemeyer benötigte über ein Jahr, um wieder künstlerisch tätig zu sein. Seiner Frau widmete er später das Lied „Der Weg“ auf dem Album Mensch (2002).

Zitat: Herbert Grönemeyer (Quelle: Stern 2002)

„Ja, denn wenn man so eine Katastrophe erlebt, ist man völlig hysterisch, zerrüttet und ängstlich. Musik ist für mich eine Form von Begeisterung und ein Ventil, das mein Leben in Balance hält. Sie ist mein privater Hochsicherheitstrakt. Mein Geheimnis, das mich überallhin begleitet und das mir keiner nehmen kann. Ich dachte: Wenn du dieses Zentrum deines Lebens auch noch verlierst, ist Schluss.“

„Der Song "Der Weg" ist extrem traurig. Da habe ich die Kinder gefragt, ob das vielleicht zu viel sei. Ihre Antwort war: "Du hast das so geschrieben, also musst du es auch gefälligst so singen." Ihre Mutter kam aus Hamburg und hatte diese hanseatische Nüchternheit. Ich höre meine Frau in meinen Kindern ...“

Info zu Lied 2

(Quelle: Deutschlandfunk Kultur, 2015)

Der Song „Tears in Heaven“ ist Eric Claptons erfolgreichste Single. Das Lied handelt vom Tod seines kleinen Sohnes, der aus dem 53. Stock eines Hauses gestürzt ist. Und es formuliert die Gewissheit, dass es im Himmel keine Tränen mehr geben werde.

„Tears in heaven“ ist sicher die persönlichste Geschichte, die Eric Clapton in einem Song verarbeitet hat. 1992 veröffentlichte er das Lied, das vom Tod seines kleinen Sohnes erzählt. Neun Monate zuvor stürzte der vierjährige Conor aus dem 53. Stock einer Wohnung in New York. Das Fenster war bodentief und wegen Reinigungsarbeiten komplett geöffnet, ein Sicherungsgitter war nicht vorgesehen. Für einen Moment unbeobachtet, lief der Vierjährige geradewegs hinaus. Eric Clapton war zu dem Zeitpunkt nicht in der Wohnung, er hat sein Kind dann im Leichenschauhaus identifiziert.